

- Pressemitteilung -

12. PPS-Tage: „ Best Practice ERP – effizient, produktiv, innovativ “

Die neusten Trends des ERP-Marktes lockten auch in diesem Jahr eine Vielzahl von IT-Entscheidern der ERP-Fachwelt zu den 12. Aachener PPS-Tagen. Dabei zeigte sich besonderes Interesse vor allem aus den Branchen Maschinen-/Anlagenbau, Metallverarbeitung und Chemie- und Prozessindustrie, die damit mehr als 60 % der bei den Teilnehmern vertretenen Branchen repräsentieren. Zu den Teilnehmern zählten Geschäftsführer und Abteilungsleiter, insbesondere IT-Leiter, die damit die hochrangige Ausrichtung der Aachener PPS-Tage widerspiegeln. Mit 15 Fachvorträgen von hochkarätigen Referenten aus Industrie und Wissenschaft – Rolls-Royce, Nestlé und Mitsubishi - und 49 namhaften Ausstellern war diese einzigartige Kombination aus Fachtagung und Fachmesse wieder ein herausragender Erfolg. Zudem zeigten sich die 12. Aachener PPS-Tage durch die vorgestellten innovativen Konzepte und Lösungen zur Sicherung des Unternehmenserfolgs mehr denn je praxis-, zukunfts- und insbesondere mittelstandsorientiert.

Die Fachtagung fokussierte in insgesamt vier Themenkreisen die aktuellen Entwicklungen im ERP/PPS-Umfeld und vermittelte den interessierten Teilnehmern wertvolle Entscheidungshilfen für Investitionen in innovative ERP-Lösungen. Eröffnet wurde die Fachtagung durch den Vortrag „Kollaborationsfähigkeit von KMU“ von Prof. Dr. Günther Schuh, der den Trend vom Übergang vom Enterprise Resource Planning zum Open Resource Planning verdeutlichte. Mit einer Open Source Applikationssoftware z.B. Open Factory ist ein geeignetes, ganzheitliches IT-Konzept zur Überwindung der Schnittstellenproblematik gefunden, das die Potentiale überbetrieblicher Auftragsabwicklung in dynamischen Produktionsnetzwerken verwirklicht. Anschließend stand am ersten Veranstaltungstag sowohl die erfolgreiche Auswahl und Einführung von ERP-/PPS-Systemen als auch die optimale Ausrichtung bestehender ERP-/PPS-Landschaften am Produktionssystem im Vordergrund. So ist zur Beherrschung der hohen Komplexität und Heterogenität der ERP-Märkte zum Beispiel das vorgestellte 3-Phasen-Konzept als strukturierte Vorgehensweise eine notwendige Voraussetzung für eine prozessorientierte Softwareauswahl. Der zweite Veranstaltungstag startete mit dem Vortrag „Selbststeuerung in der Logistik“ von Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter. Danach vollzieht sich ein Paradigmenwechsel von der Fremd- zur Selbststeuerung, der sich auf eine verbesserte Datenqualität und Beschleunigung von Prozessen im SCM sowie eine Verbesserung der logistischen Kenngrößen, der Flexibilität und der Robustheit in der PPS auswirkt. Ergänzend wurde am zweiten Veranstaltungstag ERP-/PPS-Systeme vorgestellt, mit denen sich im SCM Lieferketten mittelstandsgerecht gestalten lassen. Abschließend legten Unternehmen ihre Erfahrungen mit Efficient Consumer Response und Advanced Planning Solutions dar. Vor allem die zahlreiche Best-Practice Beispiele versorgten die Teilnehmer mit praxisnahen Informationen und Erfahrungen aus aktuellen Projekten und rundeten die Veranstaltung ab. Ein besonderes Highlight der Fachtagung stellte das Management Special „Best and Worst Practices in ERP-Projekten“ von Herrn Dr. Scherer (ETH-Zürich) dar, das die aktuellen Ergebnisse der deutschlandweiten Zufriedenheitsstudie von ERP-Anwendern präsentierte.

Neben der Fachtagung gab die integrierte kostenlose Fachmesse den zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, sich schnell einen umfassenden Marktüberblick zu verschaffen und sich mit Hilfe der Referenzrecherche geeignete Lösungen für ihr Unternehmen demonstrieren zu lassen. Besonderen Wert wurde dies Mal auf eine heterogen Mischung der ausstellenden Anbieter gelegt, die neben den führenden auch kostengünstigere, skalierbare Systeme mit kunden- und branchenspezifischen Besonderheiten aufwies. In einer neuen,



27. und 28. April 2005

offenen Atmosphäre präsentierte sich in diesem Jahr das Anbieterforum, indem die Messebesucher in zahlreichen Vorträgen über die neuesten Entwicklungen und Trends im ERP-Markt informiert wurden.

Mit der erfolgreichen Kombination aus Fachtagung und Fachmesse haben es die 12. Aachener PPS-Tage geschafft, den Tagungsteilnehmern und Messebesuchern kompetente und praxisnahe Informationen auf höchstem Niveau zu vermitteln. Sowohl Besucher und Aussteller als auch die Veranstalter blicken positiv auf die 12. Aachener PPS-Tage zurück und freuen sich auf ein Wiedersehen auf den 13. Aachener PPS-Tagen am 21. + 22. Juni 2006 im Eurogress Aachen.